

# DIE DIGITALE INTENSIVMEDIZIN

**PHILIPS** Der Nutzen von digitalen Lösungen für die Intensivmedizin ist unumstritten. Ihre Implementierung hingegen verlief bisher nur schleppend. Die Bundesregierung gab nun mit ihrem Zukunftsprogramm Krankenhäuser einen neuen Impuls für die Digitalisierung. Diese zusätzlichen Fördermittel sollen unter anderem für den Aufbau digitaler Strukturen in das System fließen – auch für die Verbesserung der intensivmedizinischen Versorgung.

**K**osten- und Qualitätsdruck sowie Fachkräftemangel sind die zentralen Herausforderungen bei der Versorgung schwerstkranker Menschen – insbesondere in ländlichen Regionen. Mit der Digitalisierung intensivmedizinischer Prozesse lässt sich dem entgegenwirken. Eine Kombination aus IT-Lösungen für die strukturierte Datenerfassung und die klinische Entscheidungsunterstützung sowie telemedizinische Anwendungen steigern messbar die Versorgungsqualität [1,2], entlasten das Personal und optimieren administrative Prozesse.

## DIGITALE LÖSUNGEN: VON PDMS BIS TELEINTENSIVMEDIZIN

Basis des digitalen Set-ups ist ein vernetztes Monitoring- und Patientendatenmanagementsystem (PDMS). IntelliSpace Critical Care Anaesthesia von Philips erleichtert die Dokumentation und Abrechnung intensivmedizinischer Leistungen. Die Automatisierung bietet zusätzlich Sicherheit bei der Erfüllung von Dokumentationsvorschriften.

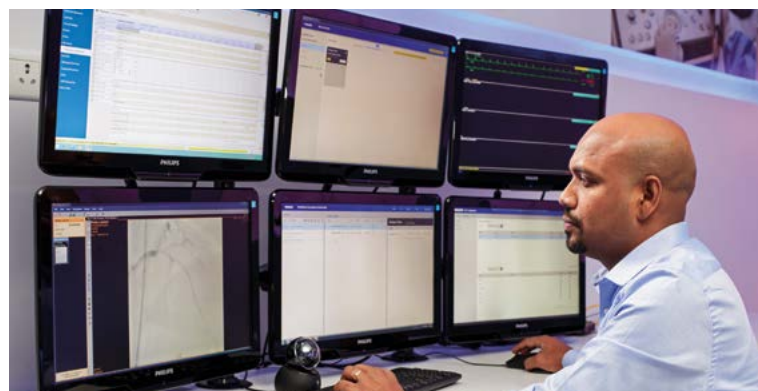
Auf das PDMS lässt sich ein intensivmedizinisches Dashboard wie Philips IntelliSpace Console aufsetzen. Dieses Modul fasst die im PDMS vorhandenen Daten automatisch zusammen und stellt sie übersichtlich dar. Klinisch validierte Algorithmen erkennen frühzeitig kritische Situationen und geben Anhaltspunkt für mögliche Ursachen. Entscheidend ist, dass bei der Zusammenführung und Nutzung dieser Daten Industriestandards wie FIHR, IHE und HL7 zum Einsatz

kommen. Damit schafft das Krankenhaus eine gute Basis, um sich in der Intensivmedizin zukunftssicher aufzustellen.

Um Klinikteams telemedizinisch zu entlasten, kann auf das PDMS und das intensivmedizinische Dashboard eine entsprechende Lösung aufgesetzt werden. Telemedizinische Lösungen wie Philips IntelliSpace Consultive Critical Care zielen darauf ab, alle entscheidungsrelevanten Informationen aus unterschiedlichen Systemen zentral, übersichtlich und in Echtzeit bereitzustellen und bei Bedarf eine audiovisuelle Verbindung zu Fachkolleg\*innen des Teleintensivzentrums aufzubauen.

## TECHNOLOGIE UND PROZESSE GEHEN HAND IN HAND

Ebenso wichtig wie die Einführung der Technologie ist, dass die Prozesse geändert werden. Philips unterstützt Krankenhäuser darum nicht nur mit IT-Lösungen, sondern begleitet vom Beginn der Planung bis zum Abschluss der Implementierung und, wenn gewünscht, auch darüber hinaus. Der Investitionsbedarf für die Digitalisierung ist dabei von Klinik zu Klinik unterschiedlich. Je digitaler ein Haus ist, desto weniger muss es in die entsprechende Infrastruktur investieren. Um die digitalen Lücken zu schließen, stehen seit kurzem mit dem Zukunftsprogramm Krankenhäuser



Mit IntelliSpace Consultive Critical Care von Philips lassen sich Teleintensivmedizinzentren mit Fernüberwachungs- und Beratungsoptionen einrichten.

4,3 Milliarden Euro zur Verfügung, die genutzt werden können, um durch Digitalisierung die medizinische Qualität und den ökonomischen Output nachhaltig zu steigern.

Weitere Informationen unter [www.philips.de/akutversorgung](http://www.philips.de/akutversorgung)

- [1] Lilly, C.M., Cody, S., Zhao, H., et al. Hospital mortality, length of stay, and preventable complications among critically ill patients before and after tele-ICU reengineering of critical care processes. *JAMA* 2011; 305(21): 2175-2183 <https://doi.org/10.1001/jama.2011.697>
- [2] Deisz, R., Rademacher, S., Gilger, K., et al. Additional telemedicine rounds as a successful performance-improvement strategy for sepsis management: Observational multicenter study. *J Med Internet Res* 2019; 21(1):e11161. <https://doi.org/10.2196/11161>

# PHILIPS

Philips GmbH Market DACH

Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel.: +49-(0)40 2899-0

E-Mail: [healthcare.deutschland@philips.com](mailto:healthcare.deutschland@philips.com)

[www.philips.de/healthcare](http://www.philips.de/healthcare)